

# Bewegungsmelder

## Allgemeines

[christoph.etzlstorfer@jku.at](mailto:christoph.etzlstorfer@jku.at)

In den letzten Wochen waren unserer Tischtennisspieler und Handbiker bei vielen Rennen unterwegs, darüber gibt es auch einiges zu lesen. Auch über einen lokalen Höhepunkt, den Halbmarathon im Rahmen des Linz-Marathons mit der Rekordzahl von 31 Meldungen findet sich ein ausführlicher Bericht.

Im Internet gibt es immer mehr Seiten mit Informationen über Rollstuhlsport. Hier möchte ich auf die amerikanische Seite von Sports'n Spokes hinweisen. Unter diesem Namen gibt es seit 1975 eine Zeitschrift, deren Artikel zum Teil auch auf der Homepage zu finden sind.

<http://www.pvomagazines.com/sns/>

Abseits vom Tischtennis unserer Aktiven gibt es einen weiteren schönen Erfolg zu vermelden. Unser Gründungsvorstandsmitglied Leo Hochrathner wurde vom Verein Union Pucking für die Wahl zum Supercoach aufgestellt und liegt bei der Zwischenwertung in der Kategorie Trainer für Nachwuchs klar in Front.

Ein Bewegungsmelder meldet Bewegungen. Dieser hier meldet Bewegungen von Sportlern und Funktionären des RSC heindl OÖ.

Der Bewegungsmelder ist das Informationsblatt des RSC heindl OÖ und wird Mitgliedern und Freunden des Vereins per email zugesendet. Berichte und Beiträge sind jederzeit willkommen.

ZVR Nummer 570570582

## Linz Marathon 2010

[www.linz-marathon.at](http://www.linz-marathon.at)  
[christoph.etzlstorfer@jku.at](mailto:christoph.etzlstorfer@jku.at)

Fotos: Sandra Winzer



Am 11. April fand im Rahmen des 9. Linz Marathons wieder ein Handbike-Halbmarathon statt. 34 Teilnehmer waren gemeldet, mehr als bei jedem anderen Rennen in Österreich in den letzten Jahren. Bei winterlichen Temperaturen von 5 Grad am Start und gelegentlichem leichten Niederschlag (Regen, Graupelschauer) fanden sich 26 Fahrer am Start ein: Handbikespe-

zialisten, Vorspannbiker, erstmals auch eine Dame, Tischtennisspieler, Rugbyspieler, Schifahrer, Hobbyfahrer und zwei Rennrollstuhlfahrer. Es ist sehr beachtlich, dass so viele den widrigen Wetterverhältnissen trotzten.



An der Spitze bildete sich nach wenigen Kilometern eine Dreiergruppe. Walter Ablinger konnte sich früh vom Feld absetzen, nahm aber dann Tempo heraus, um nicht das ganze Rennen als Einzelzeitfahren zu bestreiten. In der Folge leistete er sehr viel Führungsarbeit und bog auch als erster auf die Zielgerade ein. Allerdings fuhr er fast auf das Führungsmotorrad

auf, das zu langsam beschleunigte und verlor dadurch etwas an Tempo. Dies nützte der Steirer Fritz Hopfgartner, um Walter einzuholen und in einem packenden Zielsprint um wenige Zentimeter zu schlagen. Dritter wurde Jan Tomanek aus Tschechien mit nur wenige Meter Rückstand.



Gerhard Hochmayr, der sich wieder auf den Ironman-Triathlon (3,8km Schwimmen, 180 km Handbike, 42,2 km mit dem Rennrollstuhl) wurde vierter. Joe Sederl beendete das Rennen als achter, knapp gefolgt von Christoph Stadlbauer und Ludwig Hackinger. Mit Respektsabstand folgten Günter Noitz und Neuling Peter Fleischanderl und komplettierten die Ergebnisse unserer Vereinsmitglieder in der Paraklasse.



Bei den Tetras erfuhr ich erst bei der Siegerehrung, dass sich auch zwei starke tschechische Fahrer im Feld befunden hatten, sie hatten nachgemeldet und standen daher nicht auf der Startliste. Und da im großen Starterfeld der Unterschied zwischen Para und Tetra nicht erkennbar ist, übersah ich die beiden. Ich wurde zweiter, Reinhold Felhofer vierter, das interne Duell der Tischtennispieler entschied diesmal Sepp Erlinger für sich vor Hans Ruep.

Ulli Ullmann gehört zwar nicht zu unserem Verein, aber als erste Starterin beim Linz Marathon fuhr sie in 1:06 eine sehr beachtliche Zeit mit dem Vorspannbike.



Bei einigen Fahrern gab es Probleme mit dem Zeitmessungschip, sie scheinen deshalb ohne Zeit in der Ergebnisliste auf. Vorbildlich waren diesmal die Anweisungen der Streckenposten, die die Kurven schon von weitem anzeigten. Dies ist gerade beim den Liegebikern sehr wichtig, da wir auf Grund der Position oft recht wenig Überblick haben.



Erfreulich war diesmal das Presseecho, es wurde mehr als in den letzten Jahren berichtet. Sehr erfreulich ist das nach wie vor sehr große Interesse der Veranstalter des Linz Marathons, an-

geführt von Ewald Tröbinger und Silvia Anzinger, die sehr bemüht sind, gute Bedingungen für uns zu schaffen.



Para

- 1 Hopfgartner Fritz Vscgraz 0:36:30,9
- 2 Ablinger Walter Rsc heindl Oö 0:36:31,1
- 3 Jan Tomanek CZE
- 4 Hochmayr Gerhard Rsc heindl Oö 0:39:05,2
- 5 Schmoll Markus Bbsv UTTB 0:39:08,9
- 6 Hiebl Rudolf GER 0:41:18,3
- 7 Hoffmann Lars GER 0:41:21,5
- 9 Sederl Josef Rsc heindl Oö 0:44:29,6
- 10 Stadlbauer Ch. Rsc heindl Oö 0:46:16,4
- 11 Mayrhofer Johann Mühlendorf 0:46:18,6
- 14 Hackinger Ludwig Rsc heindl Oö 0:54:05,0
- 19 Noitz Günter Rsc heindl Oö 1:13:06,1
- 22 Fleischanderl Peter Rk Bad Leonf. 1:59:03,9
- DNF Millonig Werner
- DNF Hollensteiner Angela
- DNF Bimmelmair Anna
- DNF Weinmayr Peter



Damen Para

- 18 Ullmann Ulrike Ullmann Arch. 1:06:56,6



Tetra

- 8 Kovrj Martin CZE Praha 0:44:03,0
- 12 Ettlstorfer Christ. Rsc heindl Oö 0:48:08,2
- 13 Foltyn Paul CZE 0:49:20,5
- 17 Felhofer Reinhold Rsc heindl Oö 1:06:50,1
- 20 Erlinger Josef Rsc heindl Oö 1:34:32,2
- 21 Hans Ruep Rsc heindl Oö 1:42:53,4



Rennrollstuhl

- 15 Ferchl Gottfried RSCTU 0:54:25,6
- 16 Frühwirth Thomas SU TriStyria 0:54:26,4



## Tischtennistranglistenturnier in Regau

Ruep Hans

Vom 06.03.2010 fand im Turnsaal der Hauptschule in Regau, bei 18,5 Grad in der Halle, das Tischtennis – Ranglistenturnier für Rollstuhlfahrer statt.

Insgesamt waren 35 Sportler aus 7 Bundesländern am Start. Vom RSC heindl OÖ starteten Blechinger Wilhelm (Linz), Erlinger Josef (St. Agatha), Kramminger Egon (Wels), Piatkowski Marc (Linz) und Ruep Hans (Weißkirchen).



Beim Ranglistenturnier wird nach der aktuellen österreichischen Rangliste gespielt. Es wurde in 3 Gruppen zu je 9 Sportler und in 1 Gruppe mit 8 Sportler gespielt.



In Gruppe 1 belegte Kramminger mit 6 Siegen und 2 Niederlagen den 3. Platz, Ruep wurde 5 und Erlinger landete auf dem 9. Rang. In der Gruppe 2 kam Marc Piatkowski auf den 4. Platz und Blechinger belegte in der Gruppe 4 den 5. Rang.

## Saisonauftritt im Wüstenstaat

[www.ablinger.eu](http://www.ablinger.eu) Walter

Auf Einladung des Scheichs Hazzaa Bin Zayed Al Nahyan von Al Ain (dies gehört zum Emirat von Dubai) und des Sportministeriums von Abu Dhabi, wurden in den Vereinigten Arabischen Emiraten die ersten EHC / UCI Handbikerennen der Saison ausgetragen.

Hatte es anfangs der Woche, bei uns im Innviertel noch grimmige -15° Celsius, so wurden wir in Dubai nach einem angenehmen Nachtflug um 6:40 Uhr morgens schon mit fast 30° Celsius empfangen. Mit dem Taxi ging es in die ca. 2 Autostunden entfernte Oasenstadt Al Ain. Nach einigen Trainingsfahrten, die uns Richtung Omanischer Grenze führten, wurden am Samstag im Stadtzentrum zwei Rennen ausgetragen.



Das Einzelzeitfahren von 15 km ist auf einem H-Förmigen Rundkurs gefahren worden. Ich fand auf der sehr flachen Strecke einen guten Rhythmus und konnte mein Tempo hoch halten. Etwas zu schaffen, machte mir schon nach ca. einem Kilometer die extreme Vormittagshitze. Da ich mir auf die kurze Distanz kein Getränk mitnahm, musste ich mit der Mundtrockenheit über die Runde kommen. In der Ergebnisliste scheint mein Name auf den für mich sehr guten 7. Rang auf. Da vor mir nur die Besten der Besten Handbiker meiner Klasse waren, konnte ich

mit der Platzierung mehr als zufrieden sein. Es siegte der Weltmeister Berset (Sui) vor Maalouf (Lib) und Nationalkollegen Putz (Aut). Weiters, waren vor mir Platziert: Randall (USA), Frei (Sui) und Piper (Ger).



Das nachmittägliche Straßenrennen, wurde auf demselben, etwas verkürzten L-Förmigen Straßenabschnitt über 50km (7Runden mit ca. 7km) gefahren. Während des gesamten Rennens, konnte ich mit der Führungsgruppe mithalten. Da ich weder Sieges- noch Rekordambitionen hatte und lediglich eine Platzierung für die Entsendung zur WM benötigte, leistete ich nahezu keine Führungsarbeit. Beim Massenzielsprint, habe ich mich leider zu viel auf das Hinterrad des amtierenden Weltmeisters Heinz Frei aus der Schweiz verlassen und die davon rauschende Konkurrenz übersehen. Am Ende reichte es für den 9. Rang. Mit nur 1,4 Sekunden Rückstand auf den Drittplatzierten und wenigen hundertstel Sekunden auf die vor mir liegenden Handbiker beendete ich das Rennen. Gewonnen hat meine Klasse der Libanese Maalouf vor dem Schweizer Berset und meinem Landsmann Putz.



Die Siegerehrung der beiden Bewerbe, wurde mit einem im stielvollen, abendlichen Buffet und im Beisein einiger hochrangiger Kalifen und Scheichs unter Palmen im Garten des Hotel Hilten durchgeführt.

Beim abschließenden Bergrennen am Sonntag über 12km, wurde der 742m hohe Mubazzara im Jebel Hafeet Gebirge von 40 Athleten/innen befahren. Ich musste mein Rennen, auf einer aussichtsreichen Position liegend, wegen einer Reifenpanne schon nach 4,5km beenden. Der Höchsttemperatur von 46° und die noch heißere Asphalttemperatur, hielt mein Vorderreifen nicht stand.



Noch bevor der Muezzin zu seinem täglichen Morgengebet aufrief, haben wir am Montag den Rückflug von Dubai nach München angetreten. Vielen Dank an alle Verantwortlichen für diese Rennen, unter der Führung von Tarek Souei und für die Unterstützung seitens der RSC heindl OÖ, des ÖBSV und des Radverbandes.

## Tischtennisweltranglistenturnier in Lignano / Italien

Ruep Hans

Die Internationale Tischtennissaison für das Jahr 2010 wurde mit dem Weltranglistenturnier, das vom 11.03. bis 15.03.2010 in Lignano stattfand, erfolgreich gestartet. Kramminger und Ruep konnten jeweils 1 x Gold und 1 x Silber gewinnen.

Vom RSC heindl OÖ waren Erlinger Josef, Kramminger Egon und Ruep Hans am Start. Insgesamt kämpften 172 Sportlern aus 24 Nationen um Weltranglistenpunkte.

Das Turnier wurde mit dem Offenen Bewerb gestartet. Für Erlinger kam in der ersten Runde das aus, Kramminger schied überraschend in

Runde 2 gegen den Belgier Brands aus und für Ruep kam in Runde 3 das aus.



Mit den Einzelbewerben in den Klassen ging es weiter.

Im Einzel der Klasse 2, der in 3 Gruppen gespielt wurde belegte der als Nummer 2 gesetzte Ruep in seiner Gruppe mit 1 Niederlage und einem Sieg den 1 Platz und stand somit im Semifinale. Dort traf ich auf den Franzosen Menella und bezwang ihn mit 3:2. Im Finale ging es gegen die Nummer 1 der Weltrangliste Boury aus Frankreich und gewann dieses Match mit 3:1 und holte mir somit den 1 Platz.



In 7 Gruppen wurde das Einzel in Klasse 3 gespielt. Er gewann seine Spiele jeweils mit 3:0 und war somit Gruppenerster. Im Viertelfinale traf er auf den Slowenen Lukezic und gewann dieses mit 3:1. Um den Einzug ins Finale ging es gegen den Franzosen Guilhem. Dieses Match ging mit 3:2 an Egon. Im Finale traf er auf den Spanier Pinas. Leider verlor er dieses mit 3:1 und belegte somit den 2. Platz. Erlinger schied in der Vorrunde aus.

Den Teambewerb der Klasse 3, der in 4 Gruppen gespielt wurde, spielte Kramminger mit Saiger Christian (STMK). Sie gewannen alle ihre Gruppenspiele und wurden somit Grup-

penerster. Erlinger mit Partner Marath Kurt belegten in ihrer Gruppe mit jeweils 1 Sieg und 1 Niederlage den 2 Platz. Im Viertelfinale kam das aus mit einer 3:2 Niederlage gegen das Team von England/Italien.



Besser erging es Kramminger und Saiger. Sie gewannen das Viertel und Semifinale jeweils mit 3:1 und standen somit im Finale. Dort trafen sie auf die Paarung Spanien/Frankreich. Kramminger gewann seine beiden Einzelspiele, sowie das Doppel und sicherten sich somit den 1 Platz.

Der Teambewerb der Klasse 2 wurde in einer Gruppe mit 4 Mannschaften gespielt. Ruep spielte mit dem Deutschen Thorsten Grünkemeyer. Mit 2 Siegen und 1 Niederlage gegen Frankreich belegten wir den 2 Platz.

## Tischtennislandesmeisterschaften in Linz auf der Gugl

Ruep Hans



Am 21.03.2010 fanden in der Landessport-schule Linz auf der Gugl die Tischtennis Landesmeisterschaften der Rollstuhlfahrer statt. Leider konnte krankheitshalber Kramminger

Egon (Wels) nicht Teilnehmen, aber sonst kämpfte die gesamte öö. Tischtenniselite um den Landesmeistertitel.



Für den RSC heindl OÖ waren Blechinger Wilhelm (Linz), Entholzer Josef (Peuerbach), Erlinger Josef (Sankt Agatha), Piatkowski Marc (Linz), Pöttinger Alfred (Meggenhofen) und Ruep Hans (Weißkirchen) am Start.

Es wurde ein Einzel und ein Doppelbewerb gespielt. Titelverteidiger im Einzel war der Weißkirchner Ruep Hans. Im Einzel spielte jeder gegen jeden.



Ruep und Erlinger hatten bis zum Schluss alle ihre Spiele gewonnen. Somit musste das direkte Duell entscheiden wer Landesmeister 2010 wird. In einem spannenden Match konnte der Weißkirchner Ruep mit einem 3:0 über Erlinger aus Sankt Agatha seinen Landesmeistertitel aus dem Vorjahr verteidigen. Platz 3 ging an Piatkoski Marc vor und Entholzer Josef der den vierten Rang belegte, Rang Fünf ging an Pöttinger Alfred und Wilhelm Blechinger belegte den 6 Platz.

Hier der Landesmeister im Doppelbewerb:  
OÖ LM 2010 Erlinger / Piatkowski

2. Ruep / Entholzer
3. Pöttinger / Blechinger

## Europacup Lauf in Rosenau / Fra

[christoph.etzlstorfer@jku.at](mailto:christoph.etzlstorfer@jku.at)

Fotos: Sandra Winzer, Brigitte Neuske  
Ein Rennen in der „Einschicht“, keine Zuschauer, oft kaltes Wetter, manchmal Regen, kalte Duschen nach dem Rennen, und trotzdem waren dieses Jahr 188 Handbiker aus 19 Nationen am Start. Die Veranstalter machen ganz offenbar ihre Arbeit sehr gut, sonst könnte unter diesen Umständen nicht eines der bestbesetzten Rennen im Europacup stattfinden.



Auf einem flachen Wendekurs waren 44 km zurückzulegen, bei kühlem Wetter um 10 Grad kamen immer wieder Regenschauer, sodass sowohl bei den Rennen am Vormittag als auch am Nachmittag alle Fahrer nass wurden.



Vom RSC heindl OÖ waren Walter Ablinger und ich dabei. Walter startet in der Klasse H2, die mit 76 Teilnehmern, darunter fast die gesamte europäische Elite, am stärksten besetzt war. Ging es für ihn im letzten Jahr noch um einen guten Platz im Mittelfeld, so sollten es in diesem Jahr schon die Top Ten sein. Er fuhr ein aktives Rennen, war auch immer wieder an der Spitze zu finden. Im Endspurt bestand die Gruppe noch immer aus 19 Teilnehmern, die auf einer schmalen Strasse, wo kaum mehr als

drei Fahrer nebeneinander Platz hatten, um den Sieg fuhr. Da spielt dann neben der Taktik auch das Glück eine Rolle, und von bei beidem hat Walter noch Entwicklungspotential ;-). Mit dem 14. Platz war er nicht ganz zufrieden, auch wenn die Durchschnittsgeschwindigkeit bei fast 38 km/h lag.



In der Klasse H1 waren mit 16 Teilnehmern auch so viele am Start wie schon lange nicht mehr. Eine Spitzengruppe von sieben Mann wurde so nach und nach dezimiert, ich verlor den Anschluss an die ersten drei bei einer Wende. Von hinten kamen drei weitere Fahrer an mich heran, für die ich dann auf etwa 30 km die Lokomotive machte. Durch Zwischenspurts konnte ich mich leider nicht absetzen. Etwa 3 km vor dem Ziel machte ich mit meinem deutschen Team-Sopur-Kollegen Torben Broer bei 30 km/h Taktikbesprechung, um uns gegen die beiden anderen im Endspurt durchsetzen zu können. Und die Taktik ging auf, ich gewann den Spurt um Platz vier vor Torben.

Neben großartiger Betreuung beim Rennen war Sandra auch wieder als Fotografin im Einsatz, das Ergebnis ist zu finden auf einer Homepage, zu der es von allen Handbike-Seiten Verweise gibt.

<http://picasaweb.google.com/WISA1977/>

## Österreichische Staatsmeisterschaft und Österreichische B-Meisterschaft TT-Mannschaft für Rollstuhlfahrer 2009 / 10

Ruep Hans  
Vom 27.03. bis 28.03.2010 fand in Kirchbichl der Frühjahrsdurchgang bzw. die Endrunde der ÖSTM –Mannschaft - TT für Rollstuhlfahrer statt. Insgesamt waren 7 Mannschaften aus 5 Bundesländer (Burgenland, Steiermark, Ober-

österreich1, Oberösterreich 2, Tirol 1, Niederösterreich 1 und Niederösterreich 2) am Start.



Im Herbsdurchgang belegte OÖ 1 mit Kramminger Egon, Ruep Hans und Dollmann Manfred den 2 Platz mit 4 Siege und 1 Unentschieden. OÖ 2 mit den Spielern Entholzer Josef, Erlinger Josef und Piatkowski Marc lag auf den 7 Rang.



Um doch noch den begehrten Staatsmeistertitel zu erkämpfen mussten wir alle Spiele gewinnen und auf einen Unfall von Burgenland zu hoffen. Wir gewannen zwar alle Matches, aber es war leider zu wenig und somit sicherte sich Burgenland den 1. Platz mit (Saiger, Schöndorfer, Starl, Sutter) vor OÖ 1. Rang 3 ging an STMK (Ivic Mile, Marath und Unger) und 4 wurde Tirol 1 (Kirchmair, Gratz, Reiter, Smarrazzo). Den 5. Platz belegte NÖ 1 (Mader, Vevera, Wolf) vor OÖ 2 und den 7. Rang belegte NÖ 2 mit (Caha Patrick, Zottel Wolfgang). Somit ist OÖ auch nächstes Mal mit 2 Mannschaften bei der ÖSTM vertreten.

In der österreichischen Rangliste ist Kramminger Egon am 2. Platz. Ruep 10, Erlinger ist auf Rang 19, Piatkowski ist 25 und Entholzer belegt Rang 26 von insgesamt 72 Sportlern aus Österreich.



## Bernd BEST Turnier 2010

Richard Koller

Von 25. bis 28. März fand dieses Jahr bereits zum 12. Mal das weltweit größte Rollstuhlrugbyturnier im deutschen Köln statt. Wie auch in den letzten Jahren stellte sich das Team Upper Austria der Herausforderung und formierte eine schlagkräftige Truppe für den Start in der "Advanced League". Da unsere Top-Spieler Bruno Bosnjak und Max Stroblmair für das Nationalteam Flying Wheels in der "Champions League" im Einsatz, und weitere Spieler verhindert waren, wurde unser Team von den Legionären Luis Weiss und Reinhard Kainz verstärkt. Leider musste unser Organisator Fritz Leitner seine Teilnahme in letzter Minute absagen und so reisten von unserem Stammteam diesmal nur Hannes Körner, Christian "Mudi" Wagner und Richard Koller zum Turnier an.

Die "Advanced League" gedacht für Mannschaften mittleren Spielniveaus war mit 16 Teams verteilt in 4 Pools die meistgemeldete Spielklasse. Leider wurden wir einem Pool mit zwei sehr starken Mannschaften zugelost und eine Platzierung in den vorderen Plätzen war bereits im Vorhinein eher unwahrscheinlich. Um ausgeruht in der ersten Wettkampftag zu starten trafen wir bereits am Donnerstag im Hotel ein und nutzten den Abend um alte Bekannte zu treffen bzw. sich der hervorragenden Kölner Küche zu widmen.

Freitag Nachmittag standen dann unsere ersten beiden Spiele gegen das dänische Team "Full Pull" und die französischen "Les Mambas" an.

Mit vollem Einsatz gingen wir in die erste Partie gegen Full Pull und konnten Anfangs relativ gut mithalten. Nach und nach zeigte sich dann aber doch die Dominanz der 2 gegnerischen Offensivspieler und wir mussten uns am Ende mit 38:25 geschlagen geben. Das zweite Spiel dieses Tages verlief ähnlich, im ersten Viertel konnten wir noch gut mithalten, unsere Tore machen und nur wenige Turnover einstecken. Im späteren Verlauf stellten sich die mit großer Ersatzbank angereisten Franzosen aber immer besser auf unser Spiel ein und der Druck erhöhte sich. Im Gegensatz zum Gegner mussten unsere Highpointer die komplette Spielzeit ohne Wechsel auskommen und dem hohen Spieltempo gegen Ende entsprechend Tribut zollen. Zum Schluss war die Luft raus und wir verloren klar 26:40.

Am Samstag blickten wir etwas optimistischer in die leichter zu scheinende Partie gegen die "Paderborner Erzteufel". Das Spiel lief mit gewonnenem Aufwurf und erstem Tor von Anfang an gut für uns. Mit starker Defenseleistung und jeweils taktisch solidem letzten Tor je Viertel bauten wir unseren Vorsprung kontinuierlich bis zum Ende auf 34:23 aus. Nach den Gruppenbegegnungen in unserem Pool (H) an 3. Stelle liegend war für uns nun nur mehr der 9-16 Gesamtplatz möglich. Das Parallelspiel gegen den 3. platzierten des Pools G die Greifswalder Rollmöpse 1 stand am Samstag Nachmittag am Plan. Der zuvor noch als schlagbar eingeschätzte Gegner entpuppte sich aber als flinker und schnell agierender Triumphant der Partie. Die

zuvor absolvierten Spiele steckten unserer Mannschaft bereits etwas in den Knochen und konditionell bedingt war das volle Können nicht mehr umsetzbar, Endstand 43:25, dafür Rollmöpfe im Glas als Trostpreis :-).

Nach einer zeitemstellungsbedingten kurzen Nacht trafen wir dann am Sonntag um 9.00 auf unseren letzten Gegner die "Valhalla Warriors". Die Dänen traten wenig organisiert auf und besonders der durch Passivität glänzende 3,5 Punkte Spieler erweckte den Verdacht die am Vorabend stattgefundene Spielerparty erst etwas später verlassen zu haben. Ohne größere Probleme entschieden wir die Partie 29:21 für uns und erreichten somit den 11. Gesamtrang in der Advanced League. Somit können wir halbwegs zufrieden auf ein spannendes aber anstrengendes Turnierwochenende zurückblicken und freuen uns schon auf die Teilnahme im nächsten Jahr. Einen besonderen Dank nochmals für die spielerische Unterstützung von Luis Weiss und Reini Kainz ohne die wir kein Team Upper Austria stellen hätten können.

### Geburtstage

Florian Böss	22. 04.
Ludwig Hackinger	23. 04.
Andreas Füreder	27. 04.
Rene Schwarz	27. 04.
Julian Peters	05. 05.
Silvestro Caparco	09. 05.
Franz Emminger	09. 05.
Walter Ablinger	12. 05.
Susanne Schwendtner	12. 05.
Robert Huemer	13. 05.
Luis Grieb	14. 05.
Jacqueline Höllhumer	19. 05.
Leo Hochrathner	23. 05.
Günter Noitz	26. 05.
Dominik Promegger	29. 05.
Reinhold Felhofer	04. 06.
Wilfried Lettner	04. 06.
Hubert Löbersorg	04. 06.
Alexander Krempl	14. 06.
Manfred Stürzlinger	14. 06.
Hans Ruep	18. 06.
Emilie Schwarz	23. 06.
Klaus Ruckerbauer	28. 06.

### Termine

#### 17. - 18. April

TT ÖBM Mannschaft Tirol

#### 20. - 25. April

TT Weltranglistenturnier Piestany / Slovakei

#### 25. April

Handbike Marathon Padua

#### 4. - 9. Mai

TT Weltranglistenturnier Lasko / Slowenien

#### 15. Mai

Handbike EHC Schenkon / Sui

#### 16. Mai

Handbike EHC Zofingen / Sui

#### 19. - 24. Mai

TT Weltranglistenturnier Cluj / Rumänien

#### 5. Juni

[LM Leichtathletik / Vöcklabruck](#)

#### 12. - 13. Juni

TT ÖSTM Einzel Neusiedl/See

#### 19./20. Juni

[ÖSTM Leichtathletik / Linz](#)

#### 23. - 27. Juni

TT Weltranglistenturnier Bilbao / Spanien

#### 25.-27. Juni

Handbike EHC Grafendorf / Aut

#### 3. Juli

Handbike EHC Louny / Tch

#### 7. -11. Juli

TT Weltranglistenturnier Nantes / Fra

#### 9.-10. Juli

ÖSTM Handbike Statzendorf / NÖ

#### 20. - 25. Juli

TT Weltranglistenturnier Taipei / Taiwan

#### 11.-16. August

TT Weltranglistentur. San Jose / Costa Rica

#### 13.-15. August

Handbike Weltcup Kanada

#### 17.-22. August

UCI Weltmeisterschaft Handbike Canada

#### 25.-29. August

TT Weltranglistenturnier Köln / Deutschland

#### 4.-5. September

Handbike EHC Fowlmead / UK

#### 18./19. September

Handbike EHC Comar-Berg Lux

#### 26. September

Handbike Marathon Berlin / Ger